

# Zum Andenken an Edgar Kuhn : 06.04.1920- 28.06.2001

Autor(en): **Ochsner, Heinz / Balmer, Heinz**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): - **(2001)**

Heft 67

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Zum Andenken an  
*Edgar Kuhn*  
06.04.1920 – 28.06.2001**

*Edgar Kuhn* hat von 1978 bis 1998 die Bibliothek der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung an der Landesbibliothek in Bern ehrenamtlich und mit Hingabe betreut.

*Edgar Kuhn* wurde am 6. April 1920 in Bern geboren. Nach seinen Schul- und Lehrjahren nahm er zuerst eine Stelle in Thun an und wurde dann Angestellter der Landesbibliothek.

Bei einem Ferienaufenthalt in Holland lernte er seine Frau *Jans Vooges* kennen, mit der er sich am 21. Januar 1948 in Aalsmeer vermählte. Den beiden wurden drei Söhne geboren, die eine gute Ausbildung geniessen durften.

Die Freizeit verbrachte er gerne an Sense und Schwarzwasser. Über Natur und Geschichte dieser Gegend schrieb er ein Buch. Seine Belesenheit umfasste vor allem Geschichte, Familienforschung und Heraldik. Auch die Musik gehörte zu seinem Dasein. Obschon er kein Instrument spielte, war er ein dankbarer Besucher klassischer Konzerte und Opern.

Nach seinem Rücktritt als Beamter führte er unsere Vereinsbibliothek von Wabern aus weiter. Bei vorheriger Anmeldung konnte man sicher sein, dass er in der Eingangshalle bereits mit der gewünschten Publikation bereitstand. Sein offenes Wesen knüpfte Freundschaften. Unvergesslich bleiben seine hohe, hagere Gestalt und sein gütiges Gesicht. Wenn man sich entschuldigte, ihm Mühe bereitet zu haben,

erklärte er, dass er diesen freiwilligen Dienst im Ruhestand genieße. Es gebe nichts Schöneres.

Erst in den späteren Lebensjahren verliess ihn seine treue Gesundheit. Er wurde zuckerkrank und herzleidend. Die späte Ehrung durch die Ernennung zum Freimitglied in Chur 1999 freute ihn. Im Frühling 2001 kündigte sich der Tod an. Am 28. Juni erlosch ein Licht, an das sich viele liebevoll erinnern werden!

Heinz Ochsner (nach einer Vorlage von Heinz Balmer)